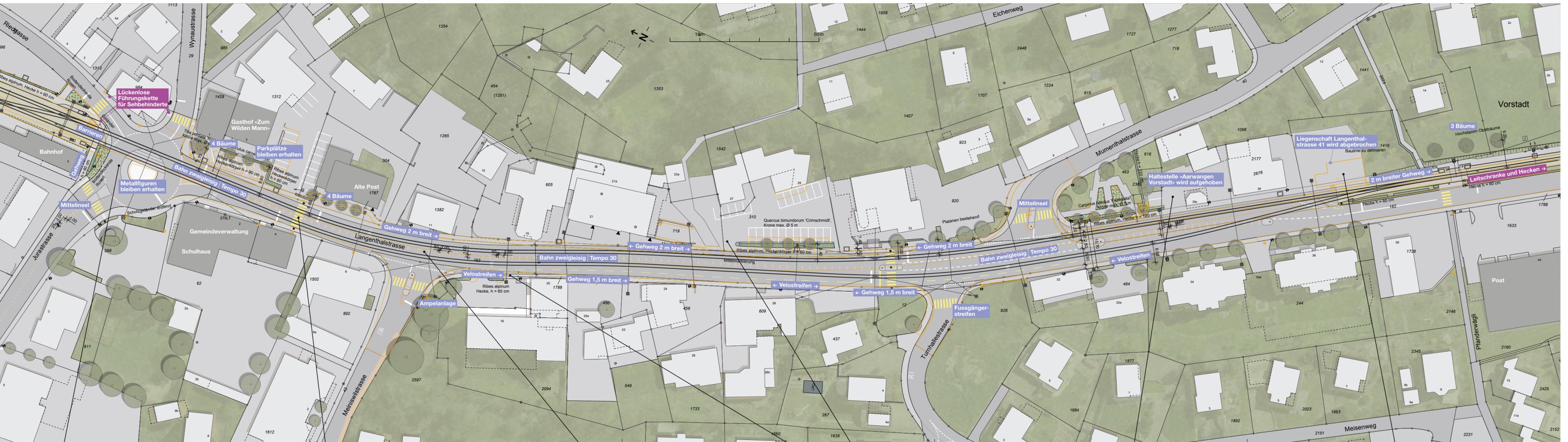


Aarwangen Zentrum

Das Ortszentrum von Aarwangen wird deutlich attraktiver, die Lebensqualität steigt. Die Parkplätze und die gewerbefreundliche Zugänglichkeit bleiben bestehen. Gleichzeitig nimmt die Verkehrssicherheit für alle und besonders für die Kinder auf dem Schulweg zu.



- Beim Kreis Zentrum sorgt eine Reihe von Massnahmen für mehr Sicherheit für Fussgängerinnen und Fussgänger sowie Velos: Barrieren, ein klar vom Verkehr getrennter Gehweg, ein Fussgängerstreifen über die Riedgasse sowie Geländer und Grünflächen. Dazu kommen eine Mittelinsel bei der Jurastrasse und Bodenmarkierungen zur optischen Beruhigung entlang der Langenthalstrasse.

- Bis zum Ortsausgang bei der Mittelstrasse gilt Tempo 30. Zwischen Gemeindeverwaltung und alter Post ist ein Fussgängerstreifen markiert. Vor der alten Post stehen vier neue Bäume, ebenso sind vor dem Gasthof «Zum Wilden Mann» die vier Bäume ersetzt, die 2005 gefällt werden mussten. Die Parkplätze bleiben bestehen.

- Die Bahn fährt zweigleisig durch den Ortskern. Sie fädelt sich richtungsgenau in die Strassenspuren ein und hat wie bisher Priorität vor dem motorisierten Verkehr. Bei der Einmündung der Meinswilstrasse verhindert eine Ampel-Anlage Schleichverkehr: Fahrzeuge, welche den Kreis umgehen und versuchen, die Bahn via Jurastrasse zu überholen, werden bei der neuen Ampel gestoppt und müssen letztlich länger warten.

- Beim Denner und der Kantonspolizei werden die Sicht für Ein- und Ausfahrten sowie der Parkplatz verbessert.
- Bei der Meinswilstrasse beginnt bergaufwärts ein Velostreifen. Der westliche Gehweg ist überall 1,5 Meter breit. Auf der gegenüberliegenden Seite ist der Gehweg auf 2 Meter (mit Schmalstelle bei der Bäckerei und der Bank) verbreitert.

- Die ehemalige Haltestelle «Aarwangen Vorstadt» ist aufgehoben und damit auch die Ampel-Anlage bei der Einmündung Turnhallestrasse/Mumenthalstrasse. Bei der aufgehobenen Haltestelle sind die Bäume ersetzt.

- Die Liegenschaft Langenthalstrasse 41 im Eigentum der asm wird abgerissen. Die freierwerdende Fläche erlaubt den Bau eines breiten Gehwegs und mehr Grün. Nach Abschluss des Projekts steht das Areal für eine Neuüberbauung zur Verfügung. Zwischen den Gleisen und der Strasse befindet sich eine Hecke. Der Gehweg ist 2 Meter breit. Ab Höhe Pfanderwägli fährt die Bahn auf einem von der Strasse getrennten Trasse. Leitschranken und ein Grünstreifen zwischen Bahn und Strassenverkehr erhöht die Verkehrssicherheit zusätzlich, drei Hochstamm-Obstbäume bringen ein Stück Natur zurück.